

Leitfaden zur Vorbereitung auf das Modul 6 Kolloquium

Liebe Studierende,

der folgende Leitfaden soll Sie bei der Vorbereitung auf das Modul 6 Kolloquium unterstützen und dabei helfen, offene Fragen zum Kolloquium zu klären.

Inhalt des Leitfadens

1. Ziele des Modul 6 Kolloquiums
2. Ablauf des Modul 6 Kolloquiums
3. Gestaltung des Referats
4. Weitere Informationen
5. Bewertungsbogen für den/die Betreuer/in

1. Ziele des Modul 6 Kolloquiums

Im Rahmen des ab Wintersemester 20/21 neu eingeführten Modul 6 Kolloquiums präsentieren Studierende in Modul 6 die zentralen Fragen, Hypothesen und Ergebnisse aus ihren jeweiligen Modul 6 Projekten ihren Betreuerinnen oder Betreuern und deren Arbeitsgruppe.

Die Erfordernisse für das Kolloquium ergeben sich aus Kapitel 14a.3 des Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin NKLM (*Die Absolventin und der Absolvent leisten einen Beitrag zur Verbreitung, Anwendung und Translation neuer Erkenntnisse und Praktiken.*) und den dazugehörigen Unterpunkten 14a3.2.3 und 14a.3.2.4, die die Aufbereitung und mündliche Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse für ein Fachpublikum thematisieren.

Für Ihr Referat ergeben sich daraus drei Ziele: Sie strukturieren die wesentlichen Ergebnisse Ihres Modul 6 Projekts und bereiten diese sinnvoll auf, Sie üben das Präsentieren wissenschaftlicher Erkenntnisse im Kolloquium und Sie geben ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen interessanten Einblick in Ihr Forschungsthema.

2. Ablauf des Modul 6 Kolloquiums

Das Modul 6 Kolloquium findet gegen Ende Ihrer Projektzeit statt. Bitte vereinbaren Sie hierzu rechtzeitig einen Termin mit Ihrer/-m Betreuer/-in. Denkbar ist beispielsweise, dass das Kolloquium im Rahmen eines institutsinternen Arbeitsgruppentreffens, Journalclubs o. ä. stattfindet. Für die Organisation sind Sie selbst verantwortlich: Es ist nicht notwendig, das Studiendekanat über den Termin zu informieren.

Ihr Vortrag besteht aus einem zehnminütigen Referat und einer kurzen fünfminütigen Diskussion. Dieser Zeitrahmen sollte unbedingt eingehalten werden. Sie erhalten im Anschluss an das Kolloquium individuelles Feedback in Form eines Bewertungsbogens durch Ihre/-n Betreuer/-in. Den Bewertungsbogen finden Sie am Ende dieses Dokuments. Er hat eine reine Feedbackfunktion, eine Note im eigentlichen Sinne gibt es nicht. Der ausgefüllte Bewertungsbogen bleibt bei Ihnen und muss nicht online hochgeladen werden.

3. Gestaltung des Referats

Struktur des Referats

Die Struktur Ihres Referats sollte in etwa der einer wissenschaftlichen Publikation entsprechen:

1. Hintergrund und Fragestellungen
 - Kurzer Überblick über den Forschungsstand und relevante Theorien
 - Klärung relevanter Begriffe
 - Herleitung von Fragestellungen und Hypothesen aus dem inhaltlichen Hintergrund
2. Methoden
 - Probanden/Versuchsobjekte
 - Studiendesign
 - Ablauf der Studie
3. Ergebnisse
 - Präsentation der Ergebnisse mittels geeigneter graphischer Darstellungen
 - Falls noch keine Ergebnisse vorliegen, können hier geplante Ergebnisanalysen präsentiert werden.
4. Diskussion und Ausblick
 - Diskussion der Ergebnisse vor dem in Punkt 1 erarbeiteten Hintergrund
 - Implikationen für weiteres Vorgehen
5. Literatur/Referenzen
 - Am Ende soll alle in der Präsentation verwendete Literatur vollständig aufgelistet sein.

Präsentation

- Powerpoint-Präsentation mit höchstens 10 Folien
- Auf gute Lesbarkeit achten (Schriftgröße mind. 18 pt)
- Für Orientierung sorgen durch identischen Folienaufbau (Seitennummern, Titel, Gliederungspunkte)
- Folien nicht überladen, keine unnötigen Animationen
- Auf eine ausgewogene Verwendung von Textelementen und graphischen Elementen/Bildern achten
- Bitte keine Graphiken aus SPSS kopieren
- Auf Rechtschreibung achten

Die PowerPoint Präsentation sollte Ihren möglichst freien Vortrag unterstützen, sie steht nicht im Vordergrund. Ein Ablesen der Folieninhalte sollte auf jeden Fall vermieden werden!

4. Weitere Informationen

Weiterführende Literatur und hilfreiche Internetseiten zur Vorbereitung Ihres Referats finden Sie hier:

- Balzert H, Schröder M, Schäfer C (2017). Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation. Berlin; Dortmund: Springer Campus.
- Franck N (2017). Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten: was man für ein erfolgreiches Studium wissen und können muss. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Westhoff K (1999). Der freie wissenschaftliche Vortrag – Eine Anleitung. Bonn: Deutscher Psychologen Verlag. Verfügbar unter: https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ressourcen/dateien/fachrichtung/institute/publikationen_karl_westhoff/103.pdf?lang=de (24.03.2020).
- https://www.studis-online.de/Studieren/Wissenschaftliche_Texte/referat-halten.php
- <https://www.uniturm.de/magazin/organisation/in-7-schritten-zum-perfekten-referat-598>
- <https://www.academics.de/ratgeber/wissenschaftlicher-vortrag>

Modul 6 Kolloquium – Bewertungsbogen für Referate

Referent/in: _____

Datum: _____

	trifft voll zu				trifft gar nicht zu
Inhalt					
Der inhaltliche Aufbau des Referats ist nachvollziehbar.					
Das Referat weist keine inhaltlichen Fehler auf.					
Der/die Studierende bringt eigene Überlegungen ein (z.B. kritische Anmerkungen, Fazit, etc.)					
Die Gewichtung von Haupt- und Nebenaspekten ist gelungen.					
Präsentation/Darbietung					
Der Vortragsstil ist frei und gut verständlich.					
Die Zuhörer fühlen sich angesprochen.					
Das fachsprachliche Niveau ist angemessen.					
Qualität der Folien					
Die Folien sind übersichtlich gestaltet.					
Grafische Darstellung und Bildmaterial wird sinnvoll eingesetzt.					
Gesamtbeurteilung					
	sehr gut	gut	befriedi- gend	ausrei- chend	mangel- haft
Insgesamt bewerte ich das Referat...					